

Gemeindebrief

Furtwangen | Gütenbach | Vöhrenbach

Sommer 2018



ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser,

der Kindergarten unserer Kirchengemeinde feiert in diesem Jahr sein fünfzigjähriges Jubiläum. Wir sind dankbar für all die guten Jahre. Wir freuen uns, dass so viele Kinder - die ja oft inzwischen selber Kinder haben - wertvolle Erfahrungen mit ihrer Zeit in diesem Kindergarten verbinden.

Der Regenbogen ist ein schönes Zeichen für Gottes Zukunft mit der Welt, in der es immer auch viele schlimme Erfahrungen gibt, Erfahrungen, die sich in der Sintflut-Geschichte widerspiegeln. Und doch ist es dieses Naturphänomen des Regenbogens, das allem Negativen einen hoffnungsvollen, einen frohmachenden Sinn verleiht.

Die Kinder haben - wie auf dem Titelbild zu sehen - die Hoffnung des Regenbogens bunt und fröhlich gemalt, bunte Vögel fliegen durch das Bild und wir sehen die Sonne dazu lachen. Die Farben des Regenbogens überwinden das Grau des Alltags und das Schwarz der Traurigkeiten dieser Zeit. Unser Kindergarten Regenbogen verbindet seit nunmehr fünf Jahrzehnten Menschen aller bei uns ansässiger Kulturen. In diesem Kindergarten sind eigentlich von Anbeginn an bis

heute die evangelischen Kinder in der Minderzahl. Die Mehrheit gehört der katholischen Konfession an und auch viele muslimische Kinder waren und sind hier angemeldet. Auch die Erzieherinnen sind in der Regel nicht evangelisch.

So entspricht unser einladendes Konzept dem Wort Jesu aus dem Markusevangelium: "Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes." (Mk 10, 14) Jesus unterscheidet dabei nicht, welche Kinder zu ihm kommen sollen - es ist keine Bedingung daran geknüpft.

Als Menschenfreunde sollen wir Christenmenschen offen sein, gastfreundlich und einladend. So suchen wir der Stadt Bestes und bringen uns ein in die Gesellschaft. Wir freuen uns über die fünfzig vergangenen Jahren und schauen zuversichtlich in die Zukunft.

Eine schöne und gute Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer



NEUES AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Neues aus dem KGR

Der Kirchengemeinderat befasste sich in der Juni-Sitzung ausführlich mit dem Kindergarten Regenbogen. Dessen Leiterin, Frau Emilie Göb, informierte über den Stand der Dinge im Blick auf die kurz vor der Vollen- dung stehende Renovierung der Spielebenen 2 und 3 (siehe Bild). Ein weiteres Thema waren die Feierlich- keiten zum 50-jährigen Bestehen und zur Zukunft des Drachenfestes.

Die Weiterentwicklung unseres Leit- bildes ist ein weiteres Thema, das die Gemeinde in der kommenden Zeit beschäftigt. Dabei spielen inhaltliche Überlegungen eine Rolle: Wohin sind die Predigtbezirke unterwegs. Im Herbst ist eine Befragung der Vöh- renbacher Evangelischen geplant. Ein Dauerthema ist die Umsetzung der Anforderungen des Haushaltssi- cherungskonzeptes: Wie geht es mit unseren Gebäuden weiter?



JUBILÄUMSWOCHENENDE MIT DRACHENFEST am 29./30. September 2018 & GEMEINDEFEST am 28. Oktober 2018

Bitte beachten Sie den Beileger in diesem Gemeindebrief!
Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Politik ohne Bergpredigt?

Eine neue Politik wird immer wieder und an vielen Orten gefordert. Aber der Satz "Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen!" wurde bei der Bildung der Großen Koalition wiederholt. Klar, mit ihr allein kann keine Regierung handeln. Dort steht nichts über Völkerrecht, Globalisierung, Industrie, Migration, Arbeitsteilung usw. Und Forderungen wie Feindesliebe, die andere Wange hinhalten, möchten wir nicht jedem Menschen zumuten. Aber es gibt Politiker wie Gandhi oder Nelson Mandela, die damit Erfolg hatten.

Die Bergpredigt (Mt 5-7) ist kein Parteiprogramm und will keine Politik machen, sondern das Leben schützen, besonders das menschliche Zusammenwirken. Das kann aber die Politik beeinflussen, die ähnliche Ziele hat. In den Seligpreisungen werden die genannt, denen wir uns besonders zuwenden sollen, damit wir Salz der Erde und Licht der Welt werden können. Dabei sind wir an Gesetz und Gerechtigkeit gebunden, wie die Politik. An erster Stelle der Gebote steht: Du sollst nicht töten! - der Lebensschutz. Jesus verschärft ihn

noch: Keine Vergiftung, weder durch Hass noch Beleidigung. Er hält die Versöhnung für wichtig und wünscht eine positive Vergeltung; keine Rache, sondern Vergebung. Klammert euch nicht an euren Privatbesitz! Ihr Menschen seid aufeinander angewiesen und solltet eher miteinander teilen. Besonders schwierig für Politiker ist: Ihr könnt nicht zwei Herren dienen, Gott und dem Mammon! Aber die Goldene Regel gilt für alle; auch für Politiker: Behandelt die Leute immer so, wie ihr selbst behandelt werden wollt.

Sehr bedenkenswert sind indes die Abschnitte, die man gar nicht so im Gedächtnis hat: Von der Sorge, vom Richten und der Entweihung des Heiligen. Bei der falschen und echten Sorge heißt es: Schaut auf die Vögel des Himmels und lernt von Lilien auf dem Feld! Wie viele Vögel sehen wir heute noch und wie viele Pflanzen in Feld und Flur, im Vergleich zu früher, von den Insekten ganz zu schweigen? Beim Richten geht es um die Vermeidung von Vorurteilen und Abwertung, um die Forderung nach Empathie, auch für Gegner. Und schließlich um

KOMMENTAR

den Respekt vor dem, was Menschen heilig ist, Glaube und Vertrauen. Am Ende wird noch vor den falschen Propheten gewarnt. Sehr aktuell! Warnung vor fake news und Leuten, die im Besitz der Wahrheit sind, und Macht ausüben wollen, indem sie vorgeben, was wir denken sollen; darunter sind viele Politiker.

Eines steht fest: Erziehung zu Frieden und Lebensschutz ist heute vordringlich und kommt an der Bergpredigt nicht vorbei.

D. Roether



Diakoniesammlung

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern. Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks.

Bitte beachten Sie die **Sammeltüten** und **Überweisungsträger** in diesem Gemeindebrief!

Konfirmation 2018



Am 6. und am 13. Mai fanden die Konfirmationen in Furtwangen und in Vöhrenbach statt, und am 5. Juli wurden Melissa Szill und Emily Wolf (sie fehlt leider auf dem Bild) konfirmiert. Von links: Tizian Saum, Hans Kern, Jonas Staske, Fabian Markon, Pfarrer Lutz Bauer, Melissa Szill, Marvin Lubenow, Richard Scheffler, Simon Link, Patrick Bäuerle; vorne sitzend von links: Fabienne Fehrenbach, Celina Frey, Enya Kleiser und Sarah Rist. Bild: Foto Carle, Triberg

Jubelkonfirmation 2018

Auch in diesem Jahr findet die Jubelkonfirmation am Erntedankfest (7. Oktober 2018) statt. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt an (telefonisch unter 07723/7359 oder per E-Mail: pfarramt@ekibreg.de). Es dürfen sich alle, die sich gerne an Ihre Konfirmation erinnern und erneut gesegnet werden möchten, an diesem festlichen Gottesdienst beteiligen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie seinerzeit hier im Bregtal konfirmiert wurden oder an einem anderen Ort. Auch die Zahl der seither verstrichenen Jahre ist nicht maßgeblich.



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

DIE INHALTE DIESER RUBRIK
KÖNNEN AUS GRÜNDEN DES
DATENSCHUTZES LEIDER NICHT
DARGESTELLT WERDEN.

WIR BITTEN UM IHR VERSTÄNDNIS!



SPENDEN-DANK

Vielen Dank für die
bisherigen Spenden
für die Renovierung
unserer Orgel
in Höhe von
845,55 €



GOTTESDIENSTE VON JULI BIS DEZEMBER 2018

Datum		Furtwangen	Gütenbach	Vöhrenbach
07.07.	Sozialkonzept Luisenhof**			10.00
07.07.	Fischerhof***			13.30
08.07.	6. Sonntag nach Trinitatis			10.00
14.07.	Vorabendgottesdienst		18.00	
15.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00		
22.07.	8. Sonntag nach Trinitatis			10.00
29.07.	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00		
01.08.	Altenheim St. Cyriak*	10.00		
03.08.	Sozialkonzept Luisenhof**			10.00
05.08.	10. Sonntag nach Trinitatis			10.00
12.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00		
19.08.	12. Sonntag nach Trinitatis			10.00
25.08.	Vorabendgottesdienst		18.00	
26.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00		
02.09.	14. Sonntag nach Trinitatis			10.00
05.09.	Altenheim St. Cyriak*	10.00		
07.09.	Sozialkonzept Luisenhof**			10.00
07.09.	Fischerhof***			13.30
09.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00		
16.09.	Frauen Sonntag			10.00
22.09.	Vorabendgottesdienst		18.00	
23.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00		
30.09.	Open Air Gottesdienst beim Drachenfest an der Alteck: 10:00 Uhr			
05.10.	Sozialkonzept Luisenhof**			10.00
06.10.	Vorabendgottesdienst an Erntedank			18.00
07.10.	Erntedank und Jubelkonfirmation	10.00		
13.10.	Vorabendgottesdienst		18.00	
14.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00		
21.10.	21. Sonntag nach Trinitatis			10.00
28.10.	Familiengottesdienst	10.00		
31.10.	Reformationsfest	19.00		
02.11.	Sozialkonzept Luisenhof**			10.00
02.11.	Fischerhof***			13.30
04.11.	23. Sonntag nach Trinitatis			10.00
07.11.	Altenheim St. Cyriak**	10.00		
11.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00		
18.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres			10.00
21.11.	Buß- und Betttag		19.00	
24.11.	Vorabendgottesdienst		18.00	
25.11.	Ewigkeitssonntag	10.00		
02.12.	Erster Advent: Familien-Gottesdienst	17.00		
05.12.	Altenheim St. Cyriak*	10.00		



GOTTESDIENSTE VON JULI BIS DEZEMBER 2017

Datum		Furtwangen	Gütenbach	Vöhrenbach
07.12.	Sozialkonzept Luisenhof**			10.00
08.12.	Vorabendgottesdienst		18.00	
09.12.	Zweiter Advent			10.00
16.12.	Dritter Advent	10.00		
23.12.	Vierter Advent			10.00

* Altenheim St. Cyriak, Kirchberg 6, 78120 Furtwangen

** Sozialkonzept Luisenhof, Schwimmbadstr. 8, 78147 Vöhrenbach

*** BruderhausDiakonie "Fischerhof", Bregenbach 11, 78147 Vöhrenbach-Hammereisenbach

Eventuelle Terminänderungen werden in der Tagespresse und auf unserer Homepage veröffentlicht!

SNAKETREE BEIM JUBILÄUM DER STADTKAPELLE FURTWANGEN

Als kleines Dankeschön zum Jubiläum der Stadt- und Jugendkapelle konnte die Bezirksjugend allen vom Klettern Begeisterten einen besonderen Genuss ermöglichen. Viele Kinder und Jugendliche nahmen dies Angebot an und kaxelten den 20m hohen beweglichen Snaketree hoch.





TERMIN-VORSCHAU

- 13.07.** 19.30 Uhr **Chr.-phil. Gesprächskreis**, Gemeindehaus Furtwangen
Weitere Termine: 28. September • 26. Oktober • 30. November und 14. Dezember
- 14.07.** 14.00 Uhr **Junge Gemeinde**, Gemeindehaus Furtwangen
Weitere Termine: 8. September • 13. Oktober • 10. November und 8. Dezember
- 17.07.** 15.00 Uhr **Grillnachmittag der Senioren**,
alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich zum Grillnachmittag ins Gemeindehaus eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten: 07723-7359
- 19.07.** 15.00 Uhr **Senioren-Geburtstagskaffee**
Alle Senioren ab 70 Jahren, die im Mai, Juni und Juli Geburtstag haben, sind zu einem Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus Furtwangen eingeladen, gerne auch mit Begleitung! Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 07723-7359
- 21.07.** 10.00 Uhr **Kinderstunde**, Gemeindehaus Furtwangen
weitere Termine: 8. und 22. September • 6. und 20. Oktober • 3. und 17. November • 1. und 15. Dezember
- 04.08.** 15.00 Uhr **TrauerTreff „Lichtblick“**, Gemeindehaus Furtwangen
In der Trauer nicht allein bleiben, sich mit anderen Trauernden zu treffen, Kontakt untereinander zu pflegen, sich auszutauschen, zu schweigen und zuzuhören, dazu gibt der „TrauerTreff Lichtblick“ die Möglichkeit. Weitere Termine: 1. September • 6. Oktober • 3. November • 1. Dezember
- 29.09.** 14.30 Uhr **Tag der offenen Tür (Kindergarten Regenbogen)**
Kindergarten Regenbogen, Rabenstraße 29
- 30.09.** 10.00 Uhr **Drachenfest auf der Alteck**
mit Open-Air-Gottesdienst um 10 Uhr und anschließender Bewirtung
- 07.10.** 10.00 Uhr **Erntedank-Gottesdienst**
mit Jubiläums-Konfirmation und Abendmahl
Sie sind herzlich eingeladen in diesem Gottesdienst Ihrer Jubiläums-Konfirmation, ob Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation, ob hier oder anderswo konfirmiert, zu gedenken. Feiern Sie mit und melden Sie sich im Pfarramt an.
- 19.10.** 15.00 Uhr **Senioren-Geburtstagskaffee**
Alle Senioren ab 70 Jahren, die im August, September und Oktober Geburtstag haben, sind zu einem Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus Furtwangen eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 07723-7359.
- 27.10.** 18.00 Uhr **Die kleine Abendmusik**
Mit Kirchenchor & Friends
- 28.10.** 10.00 Uhr **Familiengottesdienst, dann Gemeindefest**
Evangelische Kirche und Gemeindehaus Furtwangen
- 31.10.** 19.00 Uhr **Reformationsfest**
Evangelische Kirche Furtwangen
- 21.11.** 19.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag**,
Evangelische Kirche Furtwangen,
Gastprediger: Prof. Dr. Thomas Böhm, Freiburg

Die Hospizbewegung ambulant im Schwarzwald-Baar-Kreis begleitet schwerstkranke Menschen bis in den Tod, auch den Angehörigen stehen die Begleiter in dieser schweren Zeit bei. Eine gründliche Ausbildung geht den Einsätzen voraus. Den jüngsten Kurs absolvierten auch vier Frauen aus der Region Furtwangen, damit sind sechs Hospizbegleiterinnen verfügbar. Im ganzen Landkreis sind es knapp 50, die meisten von ihnen Frauen.

Dorothee Siedle ist eine von ihnen, aus der Raumschaft sind es zudem Jutta Schlimpert, Andrea Stockburger, Margarete Dotter, Theresia Kaltenbach und Regina Schatz. Ein halbes Jahr dauerte die Ausbildung, bei der die Teilnehmer lernten, wie man mit Kranken und ihren Angehörigen kommuniziert, welche rechtlichen und medizinischen Aspekte zu beachten sind und vieles andere. Zur Ausbildung gehört auch ein Praktikum. Ganz wichtig: die Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter unterliegen der Schweigepflicht. Keine Rolle spielt die Religion oder Konfession, die Begleiter sind für alle da.

Hospizbegleiter arbeiten ehrenamtlich, Hilfe und Zuwendung sind kostenlos. Die Helfer kommen zu den

Kranken nach Hause, sie kümmern sich aber auch in Krankenhäusern, Pflegeheimen und im Palliativzentrum um die Menschen. Zur Supervision trifft man sich einmal monatlich. Die Hospizbewegung ambulant Schwarzwald-Baar finanziert sich durch Zuschüssen der Krankenkassen und des Landkreises sowie durch die Beiträge der Mitglieder und durch Spenden.

Wer für sich oder einen Angehörigen Begleitung wünscht, kann sich an Karin Schleicher wenden.

Sie ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr unter **Telefon 07721 408735** zu erreichen, die E-Mail-Adresse lautet **info@hospiz-sbk-ambulant.de**. Auch auf der Homepage www.hospiz-sbk-ambulant.de finden Interes-



Sechs Hospizbegleiterinnen stehen im Raum Furtwangen schwerst kranken Menschen bei. Im Bild von links Jutta Schlimpert, Andrea Stockburger, Margarete Dotter, Dorothee Siedle und Theresia Kaltenbach. Auf dem Bild fehlt Regina Schatz.

50 Jahre Evangelischer Kindergarten Regenbogen



Das Jubiläumsbild des Kindergartens Regenbogen präsentieren Elvira Unruh (links) und Kindergartenleiterin Emilie Göb (rechts) Bild: Christa Hajek.

Seinen 50. Geburtstag feiert in diesem Jahr der evangelische Kindergarten Regenbogen.

Mit einem fröhlichen Fest wird das Jubiläum gefeiert am Samstag, 29. und Sonntag, 30. September. Am Samstag sind die Besucher direkt in den Kindergarten an der Rabenstraße eingeladen, am Sonntag wird auf der Alteck gefeiert.

Ab 14.30 Uhr am Samstag haben die Gäste Gelegenheit zu einem Rundgang durch den Kindergarten. Außerdem können sie eine Ausstellung

bewundern, schon jetzt malen die Kinder eifrig Bilder zum Jubiläum. Sie werden beim Fest verkauft zugunsten des Kindergartens. Darüber hinaus können sich die Besucher durch das Jahr 2019 mit den Bildern begleiten lassen, es wird nämlich ein Kalender gestaltet, auch der wird beim Fest angeboten.

Der Jubiläumssonntag beginnt mit einem Open-Air-Gottesdienst um 10 Uhr auf der Alteck-Höhe. Das traditionelle Drachenfest schließt sich gegen 11 Uhr an, zum Jubiläum wird

AUS DEM GEMEINDELEBEN

das Programm erweitert. Auf die Besucher warten Spiele, Bastelaktionen, Schminken und Blasmusik, für die der Musikverein Frohsinn Rohrbach engagiert wurde. Und natürlich werden die Besucher bewirtet, Grillwurst, Kaffee, Kuchen stehen bereit. Dazu braucht der Kindergarten Regenbogen viele helfende Hände. Wer mithelfen möchte, kann sich im Kindergarten melden.

Den Namen „Regenbogen“ erhielt der Kindergarten erst im Mai 1977. Bezo-

gen wurde er im Jahr 1968. Der damalige Pfarrer Thoma und Bürgermeister Frank brachten das Projekt auf den Weg, Projektleiter war Architekt Erich Fritz, der damals auch einer der Kirchenältesten war. Die erste Kindergartenleiterin war Ruth Berg.

Im Jubiläumsjahr leitet Emilie Göb den Kindergarten, der in den 50 Jahren seines Bestehens viele Veränderungen erlebte. Ihre Stellvertreterin ist Daniela Krauss.

MitarbeiterInnenfest an Himmelfahrt



Mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition geworden, dass man sich an Himmelfahrt im Anschluss an den Gottesdienst in geselliger Runde zu einem Brunch im Gemeindehaus einfindet. So wurden auch in diesem Jahr über vierzig Personen bewirtet - als Dankeschön für großes Engagement.

Pfingstmontag am Stöcklewaldturm - "Frieden geht!"



Bild: Kommert



Bilder: Heimpel



In einem sehr gut besuchten ökumenischen Gottesdienst bei strahlendem Wetter fand am Pfingstmontag der diesjährige Gottesdienst im Grünen am Stöcklewaldturm als Friedensgottesdienst statt. Zeitgleich startete nämlich in Oberndorf ein bundesweiter Staffellauf unter dem Motto "Frieden geht!"

Dieser Staffellauf führte durch das Obere Bregtal - rechts die Bilder von der Ankunft am Bruderkirchle. Der Begleittross nächtigte im Naturfreundehaus, bevor es dann am Dienstag vom Furtwanger Marktplatz aus weiter zur Kalten Herberge ging. Am 2. Juni kam der Staffellauf in Berlin an sein Ziel.

..... KONTAKTADRESSEN

Evangelisches Pfarramt Furtwangen
Baumannstr. 35
78120 Furtwangen

Sekretariat: Peter Baake i.V.

☎ 07723-7359, Fax 07723-7243

E-Mail: pfarramt@ekibreg.de

Öffnungszeiten:

Fr von 8.00 – 10.00 Uhr

Pfarrer: Dr. Lutz Bauer

☎ 07723-91141, Fax 07723-91151

E-Mail: bauer@ekibreg.de

Hausmeisterin:

Furtwangen/Vöhrenbach:

Viorica Cosma

☎ 07723-5042646

Kindergarten Regenbogen

Rabenstr. 29

Leiterin: Emilie Göb

☎ 07723-7278

Beratungsstelle:

Corina Heim

Sprechstunde Triberg

Di 13.30 – 16.30 Uhr

oder St. Georgen ☎ 07724-1876

oder stgeorgen@diakonie.ekiba.de

Sozialstation

Lindenstr. 6

☎ 07723-3909

Kirchenälteste:

Peter Baake ☎ 07723-5042236

Hannelore Frank ☎ 07723-1597

Eva Renz ☎ 07723-6599999

Cornelia Schäfer ☎ 07723-503990

Margit Schläu ☎ 07657-933314

Stephanie Danner ☎ 07723-9298669

Jörg Markon ☎ 07723-50030

Susanne Dorer ☎ 07727-91069

Alfred Heinzelmann ☎ 07727-919246

Heinz Kallweit ☎ 07727-9295932

..... IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang. Kirchengemeinde

Furtwangen – Gütenbach –

Vöhrenbach

Redaktionskreis:

Waltraud Pahling, Christa Hajek,

Sylke Barwich, Lutz Bauer, Peter

Baake.

Lesermeinungen und Spenden

sind sehr willkommen.

Hinweis: Namentlich gekennzeich-

nete Artikel müssen nicht der Mei-

nung der Redaktion entsprechen.

Druck:

Leitz Medien e.K.

Bismarckstraße 6

78120 Furtwangen

Spendenkonten:

Evangelische Kirchengemeinde

Furtwangen-Gütenbach-Vöhrenbach

• Sparkasse Schwarzwald-Baar

IBAN: DE28 6945 0065 0026 015299

BIC: SOLADES1VSS

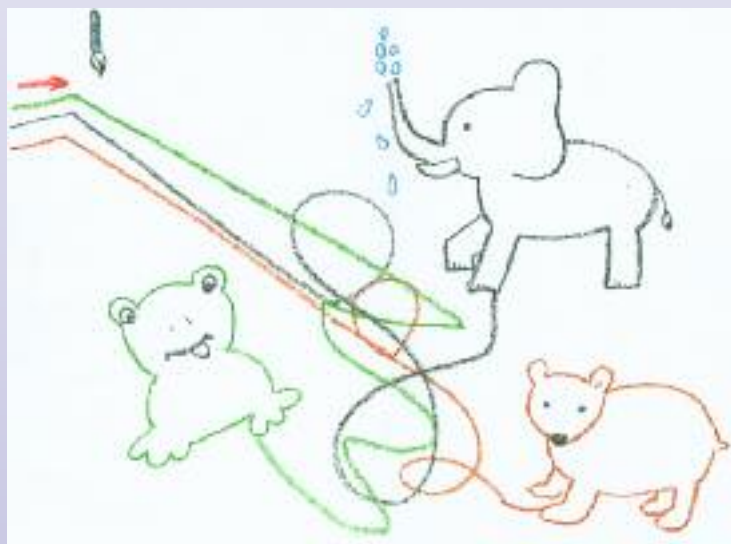
• Volksbank Triberg

IBAN: DE84 6649 2700 0120 5166 04

BIC: GENODE61KZT



Male den Regenbogen aus und bringe ihn mit zum Kindergartenjubiläum im September - dort gibt es eine Überraschung für Dich!



<= Wie heißen diese drei? Erfinde Namen und bringe sie mit zum Tag der offenen Tür im September!

Zitat

Kinder und Uhren
dürfen nicht
ständig
aufgezogen
werden:
man muss
sie auch mal
gehen lassen.

Jean Paul (1763-1824)

Dieses Gemeindebrief-Exemplar kostet die Kirchengemeinde 1,50 Euro!
Für Spenden sind wir dankbar! (Bankverbindung siehe S.15)

www.ekibreg.de